

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2023/144

Fachbereich/Amt: II - Tiefbau- und Grünflächenamt

Datum: 02.11.2023

Bearbeiter-in/Tel.: Frau Paradies / Herr Gronde / 604-671/660

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Straßen- und Verkehrsausschuss	14.11.2023	öffentlich
Verwaltungsausschuss	12.12.2023	nicht öffentlich

CarSharing Angebot in der Gemeinde Bad Zwischenahn

Beschlussvorschlag:

1. Die im Klimaschutzkonzept vorgeschlagene Maßnahme M01 „Einrichtung von CarSharing-Stationen“ im Gemeindegebiet wird befürwortet. Befristet für zunächst drei Jahre soll daher im Ortsteil Ofen ein CarSharing-Angebot mit mind. zwei Autos geschaffen werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren einzuleiten.
3. Die entsprechenden Haushaltsmittel für möglicherweise von Bietern verlangte Mindestumsatzgarantien sind im Haushalt 2024 zu veranschlagen und werden in den Folgejahren berücksichtigt.

Sachverhalt:

Die Gemeinde Bad Zwischenahn verfügt über ein am 12.07.2022 beschlossenes Klimaschutzkonzept mit unter anderem der genannten Maßnahme „M01 Mobiles Sharingangebot“ und dem Ziel: Schaffung von CarSharing-Angeboten mind. in den Grundzentren bis 2030. Diese Maßnahme soll nun fokussiert werden.

Die Anzahl der PKW pro Haushalt ist in der Gemeinde und im Landkreis hoch. Ziel der Gemeinde ist es, Alternativen zum fossilen, motorisierten Individualverkehr gemäß Klimaschutzkonzept Maßnahme M01 „Schaffung mobiler Sharingangebote“ anzubieten. Die Grundzentren Ofen und Petersfehn I (2.762 und 3.345 Einwohner) liegen in direkter Nähe zum Oberzentrum Oldenburg, weshalb hier gute ÖPNV-Verbindungen und Grundstrukturen vorhanden sind, einige Einwohner dort bereits ihr Auto abgeschafft haben oder abschaffen wollen (Umfrageauswertung) und sich einige Einwohner ohnehin eher nach Oldenburg orientieren. Aus diesem Grund soll das CarSharing Netzwerk, welches in Oldenburg bereits durch mehrere Anbieter vorhanden ist, auf den umliegenden ländlichen Raum ausgeweitet werden. Der Gemeinde ist bewusst, dass diese Räume weniger attraktiv für Bieter sind, als Oberzentren. Daher möchte die Gemeinde das Projekt initiieren und finanziell unterstützen.

Am 25.01.2023 wurde per Informationsveranstaltung und Online-Umfrage das Feedback von rund 220 Einwohnern in beiden Ortsteilen eingeholt, die sich grundsätzlich die Nutzung vorstellen könnten. Es wurden bereits mögliche Standorte eruiert.

Ortsteil Ofen

Station 1 auf Höhe der August-Hinrichs-Str. 53, Parkstreifen, Eigentümer des Geländes: Gemeinde Bad Zwischenahn

- 1 Auto, Kleinwagen (5 Türen, Benzin):
- Ausstattungsmerkmale: Fahrradanhänger (muss errichtet werden) und Straßenbeleuchtung sowie waagerechter Seitenstreifenparkplatz im Gemeindeeigentum)
- Beschilderung und Parkplatzmarkierung durch Bieter

Station 2 auf Höhe Alte Dorfstraße 3, Parkstreifen, Eigentümer des Geländes: Gemeinde Bad Zwischenahn

- 1 Auto, Kleinwagen (5 Türen, Benzin)
- Ausstattungsmerkmale: Drei Fahrradanhänger und Beleuchtung sowie senkrechter Parkplatz im Gemeindeeigentum in 100 m Abstand vorhanden
- Beschilderung und Parkplatzmarkierung durch Bieter

Ortsteil Petersfehn:

Station 1 auf Höhe An den Kolonaten 33, Parkstreifen, Eigentümer des Geländes: Gemeinde Bad Zwischenahn

- 1 Auto, Kleinwagen (5 Türen, Benzin)
- Ausstattungsmerkmale: Fahrradanhänger (muss errichtet werden) und Straßenbeleuchtung sowie waagerechter Seitenstreifenparkplatz im Gemeindeeigentum
- Beschilderung und Parkplatzmarkierung durch Bieter

Station 2 auf Höhe Mittellinie 98, Neubau des *Johanniter Pflegestandorts* inkl. Parkplatz / Nähe zum Dorfplatz, Eigentümer: Privat, aber generell mit Nutzung einverstanden

- 1 Auto, Kleinwagen (5 Türen, Benzin)
- Ausstattungsmerkmale: Fahrradanhänger (wird errichtet) in der Nähe sowie waagerechter Parkplatz auf privatem Grund (Einwilligung wird erteilt)
- Beschilderung und Parkplatzmarkierung durch Bieter

Ziele sollen sein:

- stationsbasiertes CarSharing
- an innerörtlich 2 Stationen mit jeweils 1 Auto – die aber untereinander bei Problemen als eine Ortsteilstation gesehen werden sollten, installiert werden
- Vorzugsweise sind kleine Autos (5 Türer) mit Benzinantrieb zu verwenden. Eines der Autos am Standort Petersfehn könnte alternativ als E-Auto angeboten werden. Ladeinfrastruktur ist vorhanden. Ein generelles E-Auto Angebot wird von etablierten CarSharinganbietern nicht empfohlen, da Standzeiten im ländlichen Raum und die „Neuere Antriebstechnologie“ bei gleichzeitiger „Neuer CarSharingtechnologie“ zu Abschreckungsmechanismen führen können. Auch entstehen nicht unerhebliche Investitionskosten.
- Die Nutzungserlaubnis der beschriebenen Parkplätze sowie das bereitzustellende Angebot beschränken sich nach Inbetriebnahme zunächst auf die Dauer von drei Jahren. Sie kann bis acht Wochen vor Vertragsende im gegenseitigen Einverständnis um die Dauer von weiteren drei Jahren – dann ohne die Übernahme von Umsatzgarantien durch die Gemeinde - verlängert werden.
- Die Ausschreibung soll zur Findung eines Anbieters genutzt werden, mit dem eine Entwicklungspartnerschaft eingegangen werden kann. Der Anbieter würde die

Möglichkeit erhalten, im Rahmen der hier genannten Konditionen auch per Vereinbarung im Laufe der Zeit ggf. weitere Stationen im Gemeindegebiet zu erschließen, sofern die Gemeinde dazu gesonderte Beschlüsse der Gremien erhält, ggf. Haushaltsmittel zur Mindestumsatzgarantie bereit stehen und sich das Potential aufzeigt. Dazu sind weitere Verträge zu schließen.

Von der Verwaltung wird nicht zuletzt aufgrund der zur Verfügung zu stellenden Haushaltsmittel vorgeschlagen, das Angebot zunächst für die Bauerschaft Ofen (vgl. Umfrage – höhere Auslastung zu erwarten gegenüber Petersfehn) zu schaffen.

Finanzielle Auswirkungen:

Von einem etablierten Anbieter wurden auf Anfrage ca. 9.000 € Netto-Mindestumsatzgarantien angesetzt, die ggf. von der Gemeinde zu übernehmen wären. Jede Fahrt und Buchung pro Jahr durch die Nutzer würde diese Mindestumsatzgarantie schmälern. Am Ende wäre dieser Posten im Haushalt somit eine „Kann“-Ausgabe. Es ist zu erwarten, dass geringere zu zahlende Mindestumsatzgarantien anfallen, da das CarSharing-Angebot nach der durchgeführten Recherche gut genutzt wird.

Würde man in Ofen und Petersfehn je 2 Stationen mit jeweils 1 Auto errichten, sind brutto $4 \times 10.710 \text{ €} = 42.840 \text{ €}$ pro Jahr (max. 3 Jahre) zu garantieren und im Haushalt einzustellen. Würde man, wie vorgeschlagen, mit einer Bauerschaft beginnen, wären 21.420 € zu veranschlagen. Eine entsprechende Mittelanmeldung (Umsetzung für eine Bauerschaft) ist im Zuge der anstehenden Haushaltsplanberatungen erfolgt. Die Umsetzung steht somit unter dem Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Generell hat die Auswertung der Informationsveranstaltung und Umfrage jedoch gezeigt, dass beide Ortsteile dafür geeignet wären und Standorte gefunden werden könnten:

Herleitung Kosten/Nutzen CarSharing Auto				
Beispiel: Cambio Anbieter (Kostenmodell) in Oldenburg (ohne Anmelde- und monatliche Grundgebühr)				
EINWOHNER STATISTIK			10.710,00 €	Kosten pro Auto (9.000 € netto x 1,19 = brutto)
Beispiel Oldenburg 82 Fahrzeuge, 4.300 Kunden, 168.000 EW			2,00	Stationen pro Ortsteil (Idee)
	der Oldenburger nutzen somit das Cambio Angebot		21.420,00 €	Kosten gesamt pro Ortsteil (=Nettoumsatzgarantie durch Gemeinde und/oder Ankerkunden) x 2 sofern 2 Ortsteile = 42.840€
	2,56%		11,60 €	Kosten pro Beispielfahrt: 2 Std. und 30 km im Aktivtarif
			923,28	Mal pro Jahr müsste diese Beispielfahrt pro Auto getätigt werden

2.762	Einwohner (EW) Ofen (2021)	OFEN	26,12	* pro Jahr müsste jeder angenommene Nutzer (=71) (EW) Ofens Beispielfahrt tätigen, um beide Autos (2) in Ortsteil wirtschaftlich zu stellen
71	EW in Ofen müssten Angebot statistisch nutzen		21.420,00 €	Dadurch generierte Einnahmen
			In Ofen müssten 71 Einwohner am CarSharing teilnehmen und pro Jahr 26 Fahren á 2 Std. (mind. 30 km) tätigen, um 21.420 € (2 Autos) "rauszufahren"	
		Tatsächliche Hochrechnung Nutzung Ofen auf Basis Umfrage	7.100,40	Fahrten p.a. in Ortsteil würden lt. Umfrage getätigt werden (97 Interessierte , die lt. Umfrage CarSharing-Auto 6,1 x pro Monat nutzen würden)
			3.550,20	= Fahrten p.a. pro Auto (Anzunehmen)
			>	...und somit lt. Umfrage erreicht
		Muss (für Wirtschaftlichkeit)	923,28	Mal müsste pro Auto eine Fahrt gebucht werden (Preis: 11,60€ = 2 Std. 30 km)
		Hinweis: ggf. nicht immer 2 Std. und 30 km genutzt sondern weniger. Dann könnte sich Nachfrage und Pflichtanteil für Wirtschaftlichkeit decken		
3.345	Einwohner (EW) Petersfehn I (2021)	PETERS-FEHN		* pro Jahr müsste jeder angenommene Nutzer (=86) (EW) Petersfehn I Beispielfahrt tätigen um beide Autos (2) in Ortsteil wirtschaftlich zu stellen
86	EW in Petersfehn I müssten Angebot statistisch nutzen		21.420,00 €	Dadurch generierte Einnahmen
			In Petersfehn müssten 86 Einwohner am CarSharing teilnehmen und pro Jahr 21 Fahren á 2 Std. (mind. 30 km) tätigen, um 21420€ (2 Autos) "rauszufahren"	

		Tatsächliche Hochrechnung Nutzung Petersfehn auf Basis Umfrage	4.045,52	Fahrten p.a. in Ortsteil würden lt. Umfrage getätigt werden (67 Interessierte , die lt. Umfrage CarSharing Auto 5,03 x pro Monat nutzen würden)
			2.022,76	= Fahrten p.a. pro Auto (Anzunehmen)
			>	...und somit lt. Umfrage erreicht
		Muss (für Wirtschaftlichkeit)	923,28	Mal müsste pro Auto eine Fahrt gebucht werden (Preis: 11,60€ = 2 Std. 30 km)
		Hinweis: ggf. nicht immer 2 Std. und 30 km genutzt sondern weniger. Dann könnte sich Nachfrage und Pflichtanteil für Wirtschaftlichkeit decken		